

Bedienungs- anleitung Spillwinde Art. Nr. 31593



Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor der Inbetriebnahme komplett und aufmerksam und bewahren Sie sie für späteres Nachlesen bzw. Weitergabe der Maschine an andere Personen auf.

Die Anleitung gibt Hinweise zur Bedienung, zur Fehlerbehebung und zur Vermeidung von Unfällen.

Beachten Sie bitte die gegebenen Sicherheitshinweise und die regionalen Vorschriften für das Betreiben von mit Verbrennungsmotor angetriebenen Geräten.

Die Spillwinde ist ausschließlich als tragbare Seilwinde konzipiert und darf nicht dauerhaft montiert werden.

Grundsätzliche Sicherheitsbestimmungen:

- Bedienen Sie die Winde niemals unter Alkohol- oder Drogeneinfluß.
- Stellen Sie sicher, dass die Befestigungsstellen der Zugkraft standhalten.
- Während des Betriebs niemals in die Seilführung oder Seilrolle greifen.
- Nicht in der Nähe oder über einem angespannten Seil stehen.
- Die Winde von der Seite aus sicherer Entfernung bedienen (3-6 m).
- Darauf achten, dass Sie mit keinem Körperteil in Seilwicklung kommen.
- Niemals das Seilende um Ihre Hände wickeln.
- Darauf achten, dass sich keine Personen im Arbeitsbereich aufhalten.
- Wenn Objekte auf abschüssigem Gelände gezogen werden, dürfen sich keine Personen hinter dem Objekt befinden.
- Niemals Lasten mit dieser Winde heben, da sie keinen Sicherheitsmechanismus besitzt der das Herabfallen der Last verhindern kann.
- Niemals die Winde einsetzen um Personen zu transportieren.

Sicherheitshinweise zum Seil:

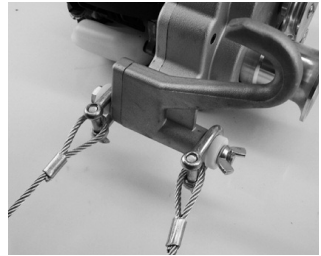
- Bei Spillwinden immer Seile mit **niedriger Dehnung** einsetzen wie z.B. PET, Polyester oder Manila. Seile mit großer Dehnfähigkeit wie z. B. Polypropylen haben nicht nur einen niedrigen Schmelzpunkt sie sind bei max. Belastung eine große Gefahr und dürfen nicht eingesetzt werden. Stellen Sie sicher, dass das verwendete Seil unbeschädigt und für die zu ziehende Last stark genug ist.
- Diese Spillwinde ist nur für den Einsatz von 8 oder 10 mm Seilen konzipiert.



• **Achtung! Dehnung bedeutet Gefahr.** Je länger das Seil um so größer die Dehnung. Das Seil kann plötzlich mit großer Kraft aus Ihrer Hand gerissen werden was einen schweren Seilbrand verursacht, tragen Sie immer Schutzhandschuhe. Lassen Sie die Spannung am Windenseil immer vorsichtig nach, das Seil kann sich zurückwickeln und Ihre Hand in die Maschine ziehen.

Befestigung der Spillwinde mit dem Stahlseil:

- Befestigung Sie die Winde mit Hilfe des Befestigungskabels an einem Objekt.
1. Bei einer Befestigung an einem Baum oder Augenschraube müssen Sie die Schäkkel öffnen, ein Ende des Seils um den Baum usw. führen und das Ende des Seils wieder zur Winde zurückführen und mit den Schäkeln sichern.
 2. Die Winde anschließend so positionieren, daß die Seilführung in Zugrichtung ausgerichtet ist. Wenn der Ziehvorgang gestartet wird, schwingt und dreht sich die Winde um sich an der Zugkraft und Seil auszurichten. Die Winde sollte frei beweglich sein ohne auf Hindernisse zu treffen, damit keine Schäden verursacht werden.



Befestigung der Winde mit Hilfe des Spanngurtes

3. Wenn die Zugrichtung klar definiert ist, ohne das große Ausweichbewegungen nach links oder rechts notwendig sind, weil Hindernisse im Weg stehen, empfiehlt es sich, die Winde mit dem Spanngurt z.B. an einem Baum zu fixieren. Dies verhindert das seitwärtige Abkippen der Winde und das damit verbundene Übereinanderschlagen des Zugseils während des Zugvorgangs.

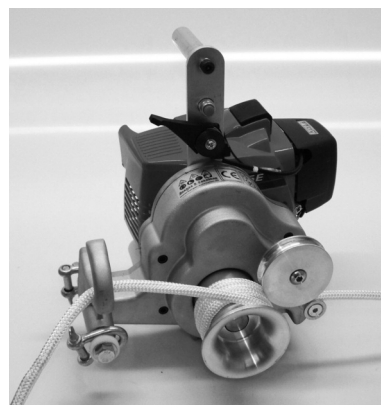


4. Stellen Sie sicher, daß die Befestigungsstelle wie z. B. ein Baum, Pfosten oder eine Anhängerkupplung die Zugkraft ohne Beschädigung oder zu Brechen aushält.

5. Das Befestigungskabel/Zurrigurt niemals um scharfe Kanten legen, das Kabel bzw. der Zurrigurt könnte beschädigt oder zerstört werden.
6. Das Befestigungskabel/Zurrigurt möglichst immer in Bodennähe um einen Baum oder Pfosten legen.

Aufwickeln des Seils auf der Seilrolle:

- Überprüfen Sie zuerst die Maschine, das Seil, die Verzerrung und Last, damit Schäden und Unfallgefahr ausgeschlossen werden können.
1. Führen Sie das Seil über die eingebaute Seilführung ein.
 2. Wickeln Sie das Seil in höchstens 3 Windungen um die sich nachher drehende Seilrolle.
 3. Führen Sie das Seil am Austrittshaken seitlich von der Maschine weg.
 4. Starten Sie den Motor.



Ziehen der Last

- Halten Sie genügend Sicherheitsabstand von der Maschine.
- Halten Sie konstante Spannung auf dem Zugseil.
Das Seil so führen, dass es gegen den Austrittshaken drückt. In dieser Position können Sie die Winde sehen und stehen außerhalb der Linie der das Seil bei einem Seilriß folgen würde.
- Zeigt das Zugseil Neigung sich zu überschlagen, sofort Spannung nachlassen. Wenn das Seil sich wieder nebeneinander sortiert hat, kann wieder Spannung aufgebaut werden.
- Achten Sie auf die Seilrolle, wenn ein Rückstau entsteht **nicht in die Seilführung oder Seilrolle greifen**, sondern sofort den Motor ausschalten. Jetzt die Spannung im Windenseil zurücknehmen, dann erst die Verwicklung auflösen.
- Wenn das Seil stehenbleibt, ist die Leistungsgrenze erreicht. Nehmen Sie die Spannung vom Seil und überprüfen Sie ob sich die zu ziehende Last verhakt hat. Dieser Vorgang sollte sich nicht zu oft wiederholen, da dadurch das Seil beschädigt werden kann oder im schlimmsten Fall sich durchscheuert bzw. schmelzen kann.



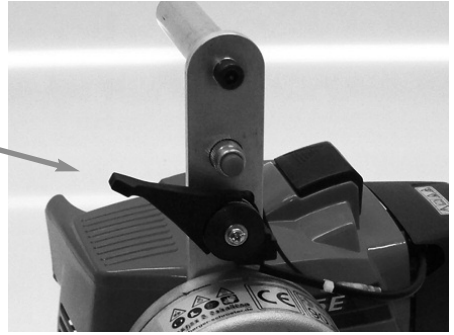
- Die Winde zieht das Seil ein, aber die Last bewegt sich nicht. Bei einem sehr langen Seil ist das am Anfang normal, droht jedoch das Seil zu reißen, ist die Gefahr von dem zurückschnellenden Seil verletzt zu werden sehr groß. Lassen Sie das Seil vorsichtig locker, damit das zurückziehende Seil keinen Seilbrand an Ihren Händen verursacht oder sie in die Winde zieht.
- Der Ziehvorgang soll unterbrochen werden. Das Seilende etwas lockern und auf der Seilrolle durchrutschen lassen. Dieser Vorgang darf aber nur wenige Sekunden dauern um ein Durchschmelzen des Seils zu vermeiden. Soll die Last aber auf Spannung gehalten werden, Motor ausstellen und das Seil an einem geeigneten Objekt sichern.

Vermeidung von Unfällen, Arbeitsschutzbekleidung

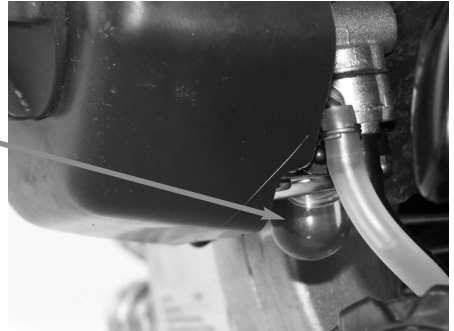
- Lassen Sie nur Personen mit der Maschine arbeiten, die mit der Handhabung eingewiesen sind und diese Anleitung komplett gelesen haben.
- Lassen Sie keine Personen unter 18 Jahren mit der Maschine arbeiten.
- Arbeiten Sie nie mit der Maschine, wenn Sie unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten stehen oder sich unwohl fühlen. Lassen Sie sich bei der Arbeit nicht ablenken, z. B. durch Musik.
- Tragen Sie geeignete Arbeitsschutzkleidung wie festes Schuhwerk (Arbeitsschutzschuhe), eng anliegende Kleidung, Arbeitshandschuhe, eine Schutzbrille und einen Gehörschutz. Fixieren Sie lange Haare so, dass sie nicht in rotierende Teile geraten können. Tragen Sie keinen Schmuck bei der Arbeit.
- Halten Sie andere Personen, insbesondere Kinder, vom Arbeitsort fern. Kinder sind auch bei der Betankung und beim Umgang mit Kraftstoffen fernzuhalten.
- Achten Sie auf sicheren Stand bei der Arbeit. Tragen Sie dazu geschlossene Sicherheits-Schuhe mit rutschfesten Sohlen, arbeiten Sie nicht auf unsicherem (z. B. abschüssigem oder glattem) Untergrund und arbeiten Sie stets so, dass Sie das Gleichgewicht wahren können.
- Lassen Sie keine Personen mit der Maschine arbeiten, die nicht in die Bedienung und die Sicherheitshinweise eingewiesen worden sind. Lassen Sie keine Kinder oder Jugendlichen mit der Maschine arbeiten - diese kann sehr hohe Kräfte entfalten, die für diesen Personenkreis nicht beherrschbar sind.
- Lassen Sie den Motor nie unbeaufsichtigt laufen, damit keine unbefugten Personen mit der Maschine arbeiten können.
- Arbeiten Sie nie mit der Maschine, wenn irgendwelche Abdeckungen oder Gehäuseteile fehlen oder defekt sind, oder Werkzeuge auf der Maschine stecken. Sich bewegende Teile können bei Hineinfassen oder Lösen schwere Verletzungen hervorrufen.
- Modifizieren Sie die Maschine in keiner Weise, verwenden Sie die Antriebsmaschine nicht für andere Zwecke als in dieser Konfiguration vorgesehen, etwa als Antriebsmotor für Karts etc.
- Sind Teile der Maschine beschädigt oder fehlen, nehmen Sie die Maschine nicht in Betrieb und übergeben Sie diese an einen autorisierten Service.

Starten des Motors

- a) Handgashebel nach oben Schieben
ca. 10.00 Uhr Stellung.



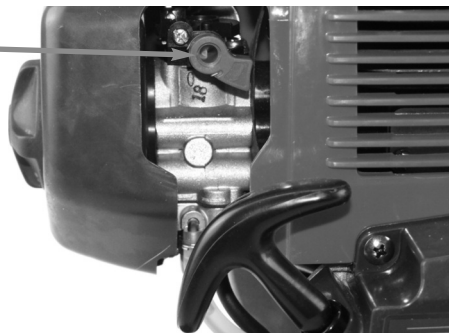
- b) Pumpen Sie am Gummibalg bis das
Schauglas komplett mit Benzin
gefüllt ist.



- c) Drosselhebel nach links drücken
in die Position „GEÖFFNET“.



- d) Ziehen Sie am Starterseilknauf,
bis der Motor anspringt.



- e) Wenn der Motor ruhig läuft und
der Handgashebel betätigt wird,
springt der Drosselhebel automatisch
nach rechts in die „GESCHLOSSENE“
Position (Motorleerlaufdrehzahl) zurück.

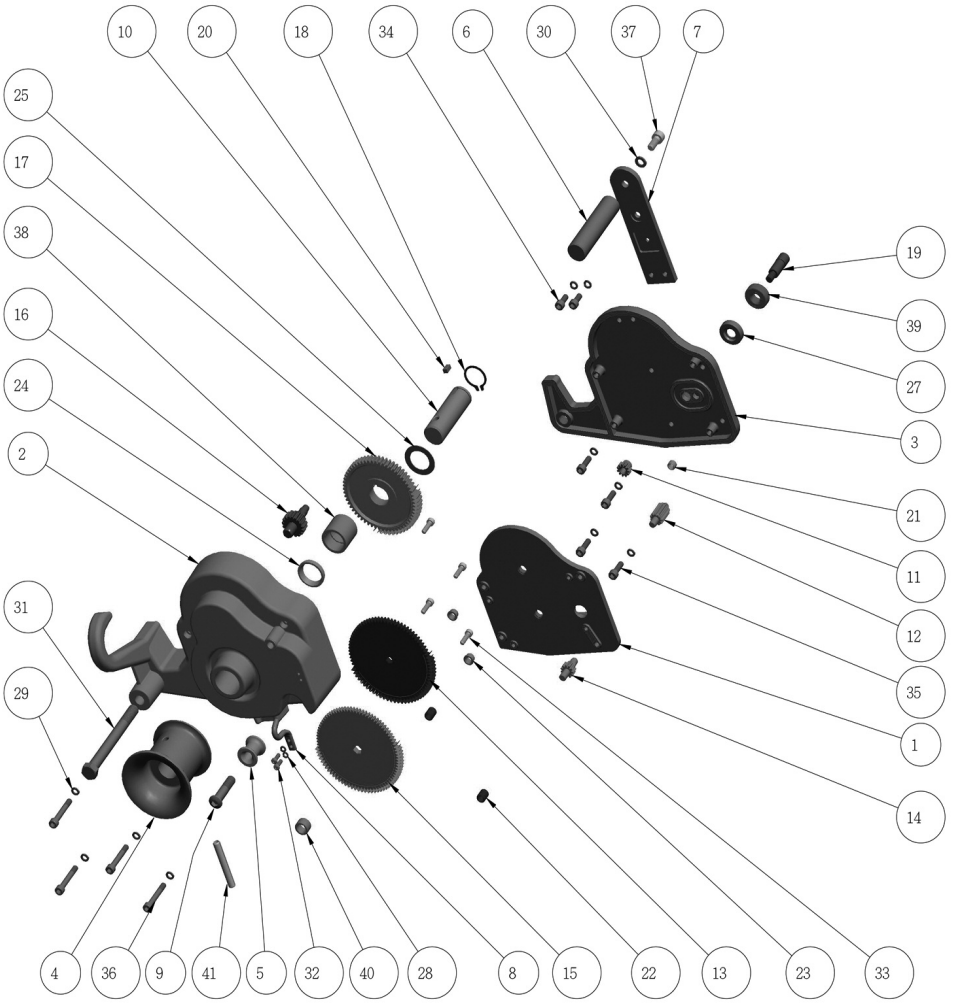
Transport und Lagerung

- Transportieren Sie die Maschine niemals mit gefülltem Tank in einem Fahrzeug. Austretender Kraftstoff bzw. Benzindämpfe können in Brand geraten, explodieren, Benzindämpfe gesundheitliche Schäden hervorrufen. Transportieren Sie die Maschine aufrecht stehend in einem getrennten Laderaum.
- Leeren Sie den Tank vor dem Transport und lassen Sie den Motor bei leerem Tank laufen, bis der restliche Kraftstoff im Vergaser verbraucht ist.
- Für eine längere Einlagerung, z. B. im Winter, leeren Sie den Tank und lassen Sie den Motor bei leerem Tank laufen, bis der restliche Kraftstoff im Vergaser verbraucht ist.
- Reinigen Sie die gesamte Maschine gründlich und konservieren Sie den Antriebsschaft mit Silikon- bzw. MoS₂-Öl.
- Konservieren Sie den vollständig abgekühlten Motor, indem Sie ca. 1 Esslöffel Motoröl in die Zündkerzenöffnung geben. Ziehen Sie dann langsam den Startergriff durch und decken Sie dabei die Zündkerzenöffnung mit einem Lappen ab. Dabei wird das Motoröl im gesamten Innenraum des Motors verteilt (Zylinder und Kurbelgehäuse).
Schrauben Sie dann die Zündkerze ein (Kerzenstecker nicht aufsetzen!) und ziehen Sie der Startergriff durch, bis Sie einen Widerstand verspüren.
- Lagern Sie die Maschine kühl und trocken.

8. Technische Daten

Hubraum:.....	35 ccm
Max. Leistung:.....	1,03 kW/1,38 PS
Bohrung:.....	37 x 32 mm
Tank-Inhalt:.....	0,7 l
Kraftstoff:.....	Benzin 91 Oktan oder höher
Mischungsverhältnis:.....	50:1, Benzin/Zweitaktmotoröl
Schalleistungspegel:	
im Leerlauf 3000 U/min.....	85 dB (A)
bei Vollast 7000 U/min.....	100 dB (A)
Gewicht:.....	9 kg
Abmessung:.....(L x B x H):	300 x 300 x 380 mm

Teilleiste Getriebe:
siehe auch Seite 9



Teile Nr.	Bezeichnung	Stückzahl
1	innere Gehäuseplatte	1
2	äußere Gehäuseplatte	1
3	Gehäuse	1
4	Antriebstrommel groß	1
5	Antriebstrommel klein	1
6	Griff	1
7	Griffplatte	1
8	Führungshaken	1
9	Schraube M6 x 18	1
10	Trommelachse	1
11	Ritzel T10	1
12	Ritzel T10 A	1
13	Ritzel T76	1
14	Ritzel T10	1
15	Ritzel T76	1
16	Ritzel T17	1
17	Ritzel T59	1
18	Sprengtring	1
19	Achse	1
20	Sicherungsstift	1
21	Lagerbuchse	1
22	Lagerbuchse	2
23	Lagerbuchse	2
24	Dichtring	1
25	U-Scheibe	1
26	A01	1
27	Dichtring	1
28	U-Scheibe	2
29	U-Scheibe	10
30	U-Scheibe	1
31	Schraube	1
32	Schraube M4 x 12	2
33	Schraube M5 x 20	4
34	Schraube M6 x 1 x 15	2
35	Schraube M6 x 1 x 20	4
36	Schraube M6 x 1 x 45	4
37	Schraube M8 x 1	1
38	Lagerbuchse	1
99	Lagerbuchse	1
40	Lagerbuchse	1
41	Hülse	1

Garantie

Wir gewähren auf dieses Produkt eine Garantie von 24 Monaten gemäß den einschlägigen, gesetzlichen Bestimmungen, ab dem Datum des Kaufs durch den Erstbenutzer.

Diese Garantie deckt alle Material- oder Herstellungsmängel ab, sie schließt aber Folgendes nicht ein: Fehler und Mängel aus normaler Abnutzung sowie an Verschleißteilen und Zubehör usw.; Schäden oder Mängel durch zweckfremde Verwendung, durch Unfall oder durch Abänderung.

Wir behalten uns das Recht vor, ein Garantieverlangen zurückzuweisen, wenn der Kauf nicht belegt werden kann, oder wenn das Produkt offensichtlich nicht richtig gewartet wurde bzw. gepflegt wurde (nicht vorgenommene oder unzureichende Maßnahmen bei; Reinigung und Wartung).

Bitte heben Sie den Kaufbeleg gut auf, denn er gilt als Nachweis für das Datum des Kaufs.

Das Gerät ist im Garantiefall dem Händler nicht zerlegt und vollständig, sowie gereinigt (wenn möglich in der Originalverpackung) zusammen mit dem Kaufbeleg zurückzugeben.

EG-Konformitätserklärung

im Sinne der Maschinenrichtlinie 89/392 EWG Anhang II A

für nachfolgend bezeichnetes Produkt:

Spillwinde Art. Nr. 31593

wird hiermit bestätigt, dass es den wesentlichen Schutzanforderungen entspricht, die in den Richtlinien des Rates zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedsstaaten (Maschinenrichtlinie) festgelegt sind.

Bei jeder Veränderung des Produkts und nicht bestimmungsgemäßer Anwendung verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Zur Beurteilung des Produkts wurden folgende Normen herangezogen:

EG-Maschinenrichtlinie 98/37/EG; 93/68, EMV-Richtlinie 89/336/EWG, harmonisierte Normen: EN 292, 791, EN 50081-1/50082-1

Diese Erklärung wird verantwortlich für den Hersteller/Importeur
(Adresse)

Berger + Schröter GmbH - Voerder Straße 83 - 58135 Hagen

abgegeben durch:

Schröter, Eckhard, Geschäftsführer

(Name, Vorname, Stellung im Betrieb des Herstellers)

Hagen, 11. 10. 2013 (Ort, Datum)

Copyright by **Berger & Schröter**

Alle Rechte vorbehalten. Ohne schriftliche Zustimmung von Berger + Schröter darf dieses Handbuch, auch nicht auszugsweise, in irgendeiner Form reproduziert werden oder unter Verwendung elektronischer, mechanischer oder chemischer Verfahren vervielfältigt oder verarbeitet werden. Technische Änderungen können jederzeit ohne Ankündigung vorgenommen werden. Das Handbuch wird regelmäßig korrigiert. Für technische und drucktechnische Fehler und ihre Folgen übernehmen wir keine Haftung.